



An Stelle des traditionellen Kühlergrills prägt ein breiter Lufteinlass die Front der neuen Laguna-Modelle.

RENAULT-NEUHEITEN: KLEINER TWINGO UND GROSSER LAGUNA

Renault bringt unmittelbar nach der Frankfurter IAA zwei Neuheiten zugleich auf den deutschen Markt. Die zweite Generation des kleinen Twingo wandelt umweltfreundlich auf den Spuren eines Bestsellers und ist nun erstmals auch mit Dieselmotor oder Turbo-Benziner erhältlich. Die dritte Laguna-Generation verspricht „Fahrfreude mit Gelassenheit“ und soll bei Produkt- und Servicequalität zu den drei besten Modellen ihres Segments zählen.

Eigentlich kann Renault aktuell sogar drei Neuheiten vermelden: Der 1997 eingeführte Renault Kangoo revolutionierte die Welt der Kompakt-Transporter und Freizeitfahrzeuge. Ende Juni war nach mehr als 2,2 Millionen verkauften Exemplaren die Nutzfahrzeugversion in Europa der Bestseller im Segment der Transporter und auch bei den Pkw-Freizeitfahrzeugen rangiert der Kangoo unter den drei Ersten. Jetzt wurde auf

der IAA der neue Kangoo präsentiert. Die um 18 Zentimeter auf 4,21 Meter gestreckte Länge ergibt ein außergewöhnliches Raumangebot für fünf Passagiere und 660 Liter Gepäck. Das Ladevolumen lässt sich auf 2.866 Liter vergrößern und der umklappbare Beifahrersitz erlaubt den Transport von Gegenständen bis 2,5 Meter Länge. Neuheiten sind 24 Liter große Staufächer für die hinteren Passagiere (ähnlich wie im Flugzeug) und ei-

ne Dachreling, die ohne Werkzeug zu einem Gepäckträger mit 80 Kilogramm Traglast wird. Neben zwei Benzinern bietet der Kangoo einen Dieselmotor in drei Leistungsstufen: Die Varianten des 1.5 dCi mit 55 kW/68 PS oder 63 kW/86 PS liegen bei den CO₂-Emissionen unter 140 g/km und die 76 kW/103 PS starke Top-Version ist mit einem Partikelfilter ausgestattet.

Diesel und Turbo-Benziner

Über 2,4 Millionen Renault Twingo der ersten Generation wurden seit 1993 verkauft und nun tritt sein Nachfolger umweltfreundlich in dessen große Fußstapfen. Der neue Twingo wird erstmals auch mit einem 47 kW/64 PS starken Dieselmotor und als GT mit einem Turbo-Benziner angeboten, der 74 kW/100 PS leistet. Der Innenraum mit optional vier verstellbaren Einzelsitzen ist modular aufgebaut und das Kofferräumvolumen von 165 bis 285 Liter das

größte im Segment. Bei verbesserter Ausstattung – Serie ist nun unter anderem die elektrische Servolenkung – ist der neue Twingo ab 9.250 Euro zu haben und damit zumindest um 400 Euro günstiger als das Vorgängermodell. Wer bis zum 17. September orderte, bekam darüber hinaus ohne Aufpreis die manuelle Klimaanlage, das 2 x 20-Watt-CD-Radio und die Audio-Connection-Box für den Anschluss externer Musikträger wie USB-Stick, iPod oder MP3-Player. Spätentschlossene können darüber aber vielleicht noch mit ihrem Händler reden.

Bewährte Clio-Basis

War der erste Twingo mit seinen „Kulleraugen“ noch eine völlig eigenständige (und in der Produktion nicht ganz billige) Konstruktion, so basiert sein Nachfolger auf dem Clio II und wird wie dieser im slowenischen Renault-Werk in Novo Mesto bei Lubljana umweltfreundlich und

kostengünstig gebaut. Die Länge hat um 17 Zentimeter auf 3,60 Meter zugenommen, die Breite beträgt 1,64 Meter und bei 1,47 Meter Höhe entspricht das Raumangebot in der zweiten Sitzreihe dem der nächsthöheren Fahrzeugklasse. Werden statt der einteiligen Rückbank zwei Einzelsitze (Serie bei Expression und Initiale) gewählt, lassen sich diese um 22 Zentimeter längs verschieben und ihre Lehnen im Neigungswinkel verstellen. Umklappen von Fondbank oder -sitzen vergrößert den Laderaum auf über 950 Liter. Bei umgeklappter Beifahrersitzlehne können 2,02 Meter lange Gegenstände transportiert werden.

Ablagen und pffiffige Details

Charakteristische Interieur-Elemente sind die mittig platzierten Instrumente und das höheninstellbare Lenkrad. Bei den Ausstattungen Dynamique und GT kommt ein Drehzahlmesser auf der Lenksäulenverkleidung hinzu. Bis zu elf Ablagefächer fassen insgesamt mehr als 28 Liter. Personalisieren lässt sich der Twingo mit pffiffigen Accessoires wie der Smart-Box für kleinere Utensilien, der Make-up-Box für das Schminkset neben dem Aschenbecher und einer Taschenlampe. Auf Wunsch hält der „Grasmatten-Einsatz“ auf dem Instrumententräger Kleingeld, Schlüssel oder Handy rutschsicher fest. Das Autoradio wird über den Bedienungssatelliten am Lenkrad gesteuert und die optionale Navigation im Radiodisplay angezeigt. Im Zubehörprogramm ist ferner die Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprechfunktion enthalten.

Sicher und kraftvoll

ABS mit Notbremsassistent und bis zu sechs Airbags bilden zusammen mit Isofix-Befestigungen auf dem rechten Sitz und im Fond das Sicherheitspaket. ESP ist noch in Entwicklung und zum Verkaufsstart noch nicht verfügbar. Über dem Einstiegsbenziner mit 43 kW/58 PS rangiert der 1,5 dCi mit 47 kW/64 PS und über dem 16V-Ottomotor mit 56 kW/76 PS das 74 kW/100 PS starke TCE-Toptriebwerk mit Turbolader, das trotzdem durchschnittlich nur 5,9 Liter Super je 100 Kilometer verbraucht. Alle Motoren stoßen maximal 140 g/km CO₂ aus. Der Diesel emittiert sogar nur 113 g/km und begnügt sich im Durchschnitt mit 4,3 Liter. Seine 160 Nm maximales Drehmoment ermöglichen die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 14,9 Sekunden und 164 km/h Höchstgeschwindigkeit. Der Twingo GT schafft 9,8 Sekunden und 185



Deutlich gestreckter als sein Vorgänger wirkt der neue Twingo von der Seite.

km/h. Bei sämtlichen Antriebsvarianten erfolgt die Kraftübertragung an die Vorderräder über ein Fünfgang-Schaltgetriebe. Alternativ kann zum „mittleren“ Twingo 1.2 16V das automatisierte Quickshift-5-Getriebe gewählt werden. Es benötigt kein Kupplungspedal und erlaubt jederzeit den Wechsel zwischen Automatik-Modus und manuellem Betrieb. Weil er strenge Umweltaforderungen erfüllt und erschwinglich ist, trägt der Twingo als erstes Renault-Modell das Umwelt-Gütesiegel „eco2“.

Ausgewogene Proportionen

Der neue Renault Laguna kommt im Oktober als fünftürige Limousine und im Januar 2008 als Kombi Grandtour auf den deutschen Markt. Beide Karosserievarianten kennzeichnen ausgewogene Proportionen und ein großzügiges Raumangebot. Vorn weit heruntergezogene Motorhaube und große Scheibenflächen ermöglichen eine gute Rundumsicht. Minimale und gleichmäßige Spaltmaße zeugen von der hohen Fertigungsgüte der Karosserie. Diese ist im Schnitt 15 Kilogramm leichter als beim Vorgänger, obwohl Limousine und Grandtour um jeweils rund zehn Zentimeter auf 4,70 oder 4,80 Meter Länge gewachsen sind. Im Zentimeter-Bereich haben Knie- und Kopffreiheit im Fond zugenommen. Das Gepäckraumvolumen der Limousine ist mit 462 Liter um 32 Liter größer als zuvor. Beim Kombi bringt der gleiche Zuwachs jetzt 508 Liter bis zur Fensterunterkante. Wird die im Verhältnis 1/3 zu 2/3 geteilte Rücksitzlehne mit dem serienmäßigen „Easybreak“-System mit einem Knopfdruck umgeklappt, ergeben sich maximal 1.593 Liter Ladevolumen und ein flacher Boden mit 2,01 Meter Länge.

Vier sparsame Motoren

Der neue Laguna startet mit je zwei Benzin- und Diesel-Vierzylindermoto-



Farbenfroh und praktisch ist der neue Twingo mit seinen Ablagen und der zylindrischen Make-up-Box an Stelle des Aschenbechers.



Praktische Details sind die „Grasmatte“ zum Ablegen kleiner Gegenstände und der iPod-Anschluss im Handschuhfach.

Auto der Woche



Lifestyle und Nutzwert verbinden sich im Gepäckraum des Laguna Grandtour.



Das Laguna Heck dominieren grafisch markant gestaltete Rückleuchten in LED-Technik.



Zum guten Komfort kommt bei allen Laguna-Sitzen ein wirksamer Schutz gegen den Submarining-Effekt.



An den Flanken des Laguna setzt die ansteigende und um das Heck herumgezogene Lichtkante unverwechselbare Akzente.

ren, die im Abgasverhalten und im Kraftstoffverbrauch zu den besten Triebwerken ihrer Hubraumklasse zählen. Basisbenziner ist der Zweiliter-16-Ventiler mit 103 kW/140 PS in Kombination mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe, der über 200 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in gut neun Sekunden erlaubt. Der 125 kW/170 PS starke Turbo-Benziner ist ab Werk mit der proaktiven Sechs-Stufen-Automatik ausgestattet, erreicht damit bis zu 220 km/h Spitze und beschleunigt so zügig wie der Handschalter. Durchschnittlich werden 7,9 oder 8,9 Liter Super je 100 Kilometer verbraucht. Basisdiesel im neuen Laguna ist der aus Clio, Modus, Mégane und Scénic bekannte 1.5 dCi mit 81 kW/110 PS. Ihm genügen im Durchschnitt 5,1 Liter je 100 Kilometer, die 136 Gramm CO₂ je Kilometer entsprechen. Rund 190 km/h Höchstgeschwindigkeit und der Standardsprint in gut zwölf Sekunden sind die Fahrleistungen des kleinen Diesel. Der 110 kW/150 PS starke Zweiliter-Diesel 2.0 dCi FAP hat ebenfalls Sechsganggetriebe, serienmäßig einen selbstreinigenden

Partikelfilter und erfüllt bereits die Abgasstufe Euro 5. Gemessen an Höchstgeschwindigkeiten und Beschleunigungszeiten wie bei den Benzinern ist das Triebwerk mit rund sechs Liter Durchschnittsverbrauch und unter 160 g/km CO₂-Ausstoß besonders umweltverträglich.

Hohes Sicherheitsniveau

War der Laguna 2001 das erste Auto der Welt mit der Höchstwertung von fünf Sternen im Euro NCAP-Crashtest, so soll der Nachfolger die künftige Bestnote von sechs Sternen erfüllen. Nicht nur die Front-, sondern auch die Seitenairbags verfügen über zwei Kammern. Die Köpfe aller außen sitzenden Passagiere schützen durchgehende Windowbags und Kopfstützen mit spezieller Aufpralldämpfung bieten die Wirkung von sogenannten „aktiven“ Modellen. Auf allen fünf Plätzen sind Gurtraffer montiert und die Insassen gegen das Durchrutschen unter dem Beckengurt (Submarining-Effekt) geschützt. Optional lassen sich Seitenairbags für die Rücksitze ordern. Der Bremsassistent zum ABS der neuesten Generation mit „Prefill“-System

baut bereits Druck auf, wenn der Fuß plötzlich vom Gaspedal geht. Zum serienmäßigen ESP gehört die Untersteuerungskontrolle USC und die Antriebsschlupfregelung ASR. Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht sind Serie und auf Wunsch lässt sich mit der automatischen Reifendruckkontrolle die aktive Sicherheit weiter erhöhen. Standfest sind vier, vorn innenbelüftete Scheibenbremsen.

Drei Ausstattungsniveaus

In der Basisversion Expression steht der Laguna als Diesel ab 22.750 Euro und als Benziner ab 22.900 Euro zur Verfügung. Dabei sind manuelle Klimaanlage, Lederlenkrad, CD-Radio und höhenverstellbarer Fahrersitz mit Lordosenstütze enthalten. Die mittlere Ausstattungsstufe Dynamique hat ab Werk automatische Parkbremse, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer und bedienungsfreundliche Klimaautomatik. Zum Luxe-Paket (Serie bei der Top-Version Initiale und sonst Option) gehören hochwertige Details wie das schlüssellose Zugangssystem „Keycard Handsfree“ der zweiten Genera-

tion. Die Geräuschdämmung ist ausgezeichnet und flotte Kurvenfahrten ohne Wankungen machen spürbar Spaß. Garantie für drei Jahre oder 150.000 Kilometer ist für Europa vorbildlich.

Karl Seiler



Eine Vielzahl von Dekorelementen kann beim neuen Twingo für B-Säulen, Türen, Kotflügel und hintere Fahrzeugflanken gewählt werden.

... und nächste Woche im

Autohandel

IAA-Premieren bei VW: Bluemotion, Tiguan & Caddy Maxi